◀ Rundweg Banter See ▶

STADT WILHELMS HAVEN

Banter See
Historie und Entwicklung

Der Banter See umfasst die früheren Wasserflächen des während des dritten Hafenbauabschnittes zwischen 1900 und 1914 entstandenen West- und Zwischenhafens. Diese beiden von der Marine genutzten Hafenteile wurden von der Rüstringer Fähre gekreuzt, die in Verlängerung der Rüstringer Brücke die Einwohner der nördlichen Stadtteile zu den Badestellen am Nord- und Südufer des Westhafens sowie an den neu entstandenen Südstrand beförderte. Am nordöstlichen Ufer des Sees erinnert die Banter Ruine an eine frühere Kirchenwurt.
1949 wurde die Verbindung zum Großen Hafen und damit zu den Seeschleusen durch einen künstlichen, aus Trümmern des Zweiten Weltkrieges aufgeschütteten Damm (Grodendamm) verschlossen, es entstand ein Binnensee. An den Ufern dieses Sees ist die vormalige militärische Nutzung kaum mehr erkennbar, allenfalls einige Reste der gesprengten Kaimauern zeugen von der Geschichte. Auch die heutigen Industrieflächen vermitteln nur einen kleinen Eindruck von den Ausmaßen der einst dort belegenen Westwerft. Allein das Freizeitgelände „Klein Wangerooge" hat seit der Entstehung um 1914 im Westhafen seine ursprüngliche Funktion beibehalten können. Vielfach hat die Natur ohne bewusste Hilfe an vielen Stellen rund um den Banter See Weiden-, Birken- und Zitterpappel-Pionierwald entwickelt. An einigen Stellen sind Verlandungsbereiche mit Röhricht entstanden, daneben sind sandige Offenbodenbereiche und naturnahe Kleingewässer vorhanden.
Der Freizeit- und Erholungswert des Banter Sees wird nicht nur von Wassersportlern aller Art geschätzt, auch Freizeitgärtner haben am Nord- und Südufer ihre Kolonien gegründet. Sie teilen sich die nicht gewerblich genutzten Uferkanten mit Sportvereinen und weiteren Freizeiteinrichtungen. Zu Forschungszwecken untersuchen Wissenschaftler des Instituts für Vogelforschung seit 1980 eine Brutkolonie der Flussseeschwalben, um Erkenntnisse zu Vogelzug und Brutverhalten dieser eleganten Flieger zu gewinnen. Die Brutkolonie ist als Naturdenkmal ein streng geschützter Bereich, der nicht betreten werden darf. Insgesamt wird der Banter See Bestandteil einer umfassenden Stadtentwicklung, bei der den Interessen der Menschen nach einem Ausgleich zwischen Arbeit und Freizeit Rechnung getragen wird.

Rundweg Banter See

Bereits in den 1970er Jahren entstand seitens der Stadt Wilhelmshaven die Idee der Schaffung eines Rundweges um den Banter See, damit alle Bürger und Besucher Wilhelmshavens diesen See so nah wie möglich erleben können sollten. Teilstrecken des Rundweges wurden in den 1980er Jahren mit sogenannten ABM-Kräften realisiert. Die Idee wurde aber nach Auslaufen dieser Maßnahmen nicht mehr offensiv weiterverfolgt. 2012, 2018 und 2019 wurde der Weg sukzessive mit seiner jetzigen, noch nicht endgültigen Streckenführung hergestellt.
Der Rundweg besteht sowohl aus asphaltiertem und gepflastertem als auch zu einem großen Teil geschottertem Untergrund. Er verläuft durch Freizeitgartengelände und naturbelassene Flächen; aber im Moment auch noch über öffentliche Straßen und Wege.

Der Rundweg führt Sie vom Denkmal „Banter Ruine" über den Grodendamm, vorbei an der Marineanlage „Bordum", dem Freibad „Klein Wangerooge", dem „Wäldchen", dem Surfclub mit dem in der Sommersaison geöffneten öffentl. WC, den Wassersportvereinen und dem Kranbaubetrieb „Manitowoc". Weiter verläuft er am Industriegelände West, dem Kanalhafen, dem Strandcafé „Fährhaus", der Flussseeschwalbenkolonie, den „Liebesschlössern" und dem Banter SeePark mit dem Bunker der inzwischen abgebrochenen „Banter Kaserne" bzw. ehem. „Prince-Rupert-School" der britischen Streitkräfte, die der weltberühmte britische Regisseur Ridley Scott (Alien, Bladerunner, Gladiator) als Schüler besuchte. Dieser Bunker wird in Kürze in den Neubau des „Trilateralen Weltnaturerbe Wattenmeer-Partnerschaftszentrums" (TWWP) integriert werden.

Der Rundweg ist ca. 7,5 km lang und sowohl im als auch gegen den Uhrzeigersinn ausgeschildert und benutzbar. Er ist primär für die Benutzung durch Fußgänger und Fahrradfahrer gedacht. Ausgenommen davon sind nur die Teilstrecken des Rundweges, die öffentlich oder für andere Verkehrsteilnehmer durch entsprechende Schilder zugelassen sind. Es gibt diverse Zu- und Abfahrtmöglichkeiten. Sitzbänke laden zum Verweilen am See ein. Der Rundweg ist durch sein markantes Logo auf den Hinweisschildern gekennzeichnet.

Kritik, Anregungen und Mitteilungen zum Rundweg richten Sie bitte an GGS unter der E-Mail-Adresse: info@ggs-whv.de

0 50 100 150 m

© 2020 Stadt Wilhelmshaven Der Oberbürgermeister - Geoinformation, Vermessung und Statistik Blattfug2017 03-2017

Fotos Nr. 1-4, 7: Copyright 2013 © GGS
Foto Nr. 5: Copyright 2018 © Strandcafé Fährhaus
Foto Nr. 6: Copyright 2012 © P.H. Becker
Fotos Nr. 8-9: Copyright 2019 © GGS

KSW = Kanu- und Segelsportverein Wilhelmshaven
SWW = Segel- und Wassersportverein Wilhelmshaven
UWC Manta = Unterwasserclub Manta
WKF = Wilhelmshavener Kanufreunde